

**STADT BURGDORF**



# **1. Finanzbericht 2021**

Stand

II. Quartal 2021



## Finanzbericht der Stadt Burgdorf zum 30.06.2021

Der vorliegende Finanzbericht der Stadt Burgdorf zum 30.06.2021 basiert auf der Grundlage des aktuellen Rechnungswesens und soll einen Überblick über den Stand der Haushaltsausführung 2021 geben und gleichzeitig anhand der Rechnungsergebnisse der Jahre 2013 bis 2018 und der vorläufigen Rechnungsergebnisse 2019 und 2020 über die Entwicklung der einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten bei der Stadt Burgdorf informieren.

Zu diesem Zweck wurde eine Prognose sowohl der Entwicklung der Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen als auch der Gesamtergebnisrechnung 2021 erstellt. Zur Beurteilung der Zahlen sind darüber hinaus im Bericht verschiedene relevante Finanzkennzahlen sowohl auf Grundlage der vorliegenden (zum Teil vorläufigen) Jahresabschlüsse 2010 bis 2020 als auch bezogen auf die aktuelle Prognose zum Stichtag 30.06.2021 errechnet worden.

### Vorbemerkung

Bei den Angaben im Finanzbericht zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes 2021 handelt es sich um Prognosen und Einschätzungen und noch nicht um feststehende Zahlen / Fakten. Die Prognose legt den Ist-Zustand zum 30.06.2021 zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Abschluss des Rechnungsjahres 2021 ab, wobei die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Ergebnishaushaltes von den Prognosen abweichen können.

### Zusammenfassung

Aktuell kann im Ergebnishaushalt gegenüber der Planung mit einem um 4,11 Mio. € verbesserten Ergebnis gerechnet werden. Beim ordentlichen Ergebnis ergibt sich nach der aktuellen Prognose ein Fehlbetrag i. H. v. 7,73 Mio. €. Dem gegenüber steht ein Überschuss beim außerordentlichen Haushalt i. H. v. 0,45 Mio. €, so dass sich im Gesamtergebnis ein Fehlbetrag i. H. v. 7,28 Mio. € ergibt.

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Ordentliches Ergebnis	-11.535.600 €	-7.728.000 €	+3.807.600 €
Außerordentliches Ergebnis	+159.000 €	+450.000 €	+291.000 €
Jahresergebnis	-11.376.600 €	-7.278.000 €	+4.098.600 €

Im Finanzhaushalt werden nach der aktuellen Prognose die Salden bei der lfd. Verwaltungstätigkeit bei rd. -3,92 Mio. € (*Haushalt -8,24 Mio. €*) und bei der Investitionstätigkeit bei rd. -19,44 Mio. € (*Haushalt -18,15 Mio. €*) liegen.

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.242.800 €	-3.915.000 €	+4.327.800 €
Saldo Investitionstätigkeit	-18.147.900 €	-19.435.700 €	-1.287.800 €
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-26.390.700 €	-23.350.700 €	+3.040.000 €

Hinweis

*Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (€, T€, Mio. €, % etc.) auftreten.*

## Vorläufiger Jahresabschluss 2020

Nach den aktuell vorliegenden Zahlen ergeben sich für das Haushaltsjahr 2020 folgende vorläufige Rechnungsergebnisse:

### Ergebnishaushalt

	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Abweichung</b>
Ordentliche Erträge	68.819	67.821	+998
Ordentliche Aufwendungen	75.482	81.444	-5.962
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.663</b>	<b>-13.424</b>	<b>+6.960</b>
Außerordentliche Erträge	1.723	2.050	-327
Außerordentliche Aufwendungen	13	0	+13
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>+1.710</b>	<b>+2.050</b>	<b>-340</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.953</b>	<b>-11.574</b>	<b>+6.620</b>

Beträge in T€

### Finanzhaushalt

	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Abweichung</b>
Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	66.019	65.245	+774
Auszahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.503	75.098	-7.595
<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.484</b>	<b>-9.853</b>	<b>+8.369</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.377	4.740	-1.363
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.589	20.852	-6.263
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.212</b>	<b>-16.112</b>	<b>+4.900</b>
<b>Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-12.696</b>	<b>-25.966</b>	<b>+13.270</b>
Einzahl. aus Finanzierungstätigkeit	0	17.877	-17.877
Auszahl. aus Finanzierungstätigkeit	1.673	4.064	-2.391
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.673</b>	<b>+13.813</b>	<b>-15.486</b>
<b>Änderung Finanzmittelbestand</b>	<b>-14.369</b>	<b>-12.153</b>	<b>-2.216</b>

Beträge in T€

### Schuldenentwicklung

In der Haushaltssatzung 2020 ist der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) auf 16,112 Mio. € festgesetzt worden. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von rd. 16,374 Mio. € gebildet, der zu einer entsprechenden Kreditaufnahme im Jahr 2020 berechtigte.

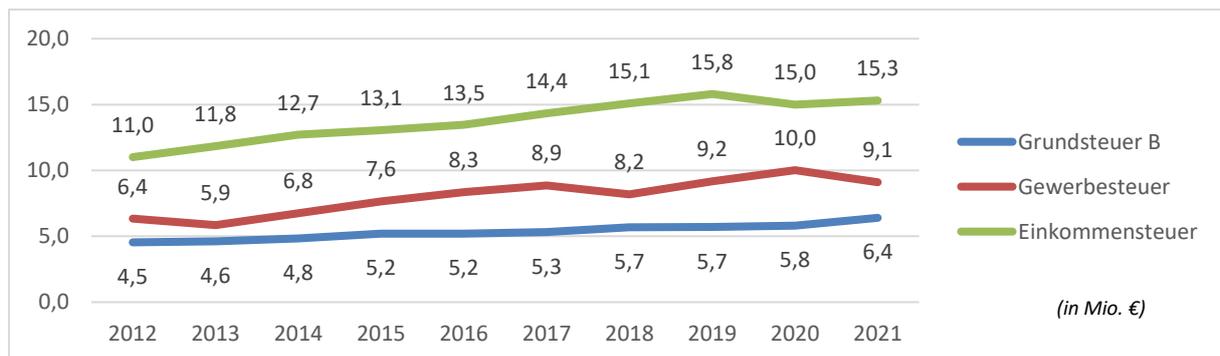
Aus dieser Kreditermächtigung wurden im Jahr 2020 keine Darlehen aufgenommen.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung i. H. v. rd. 1,7 Mio. € liegen die Schulden aus Krediten für Investitionen zum 31.12.2020 bei rd. 43,9 Mio. €.

Entwicklung der Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen  
Prognose für 2021

Die Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind für die Stadt Burgdorf eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie ein besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand Ende Juni wird hier ein Überschuss in Höhe von 32.206.000 € prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2021 in Höhe von 32.137.300 € bedeutet das eine Abweichung von 68.700 € bzw. +0,2%.

	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021</b>	<b>Differenz</b>
<b><u>Erträge</u></b>			
<b>Grundsteuer A</b>	160.000 €	165.000 €	+5.000 € ●
<b>Grundsteuer B</b>	6.370.000 €	6.420.000 €	+50.000 € ●
<b>Gewerbesteuer</b>	8.500.000 €	9.100.000 €	+600.000 € ●
<b>Gemeindeanteil Einkommensteuer</b>	15.624.000 €	15.253.000 €	-371.000 € ●
<b>Gemeindeanteil Umsatzsteuer</b>	1.490.000 €	1.480.000 €	-10.000 € ●
<b>Vergnügungssteuer</b>	500.000 €	200.000 €	-300.000 € ●
<b>Hundesteuer</b>	140.000 €	150.000 €	+10.000 € ●
<b>Schlüsselzuweisung</b>	12.237.800 €	12.432.000 €	+194.200 € ●
<b>Zuw. übertr. Wirkungskreis</b>	963.000 €	963.000 €	0 € ●
<b>Summe</b>	<b>45.984.800 €</b>	<b>46.163.000 €</b>	<b>+178.200 €</b>
<b><u>Aufwendungen</u></b>			
<b>Gewerbsteuerumlage</b>	633.000 €	678.000 €	+45.000 € ●
<b>Regionsumlage</b>	13.150.000 €	13.218.000 €	+68.000 € ●
<b>Entschuldungsumlage</b>	64.500 €	61.000 €	-3.500 € ●
<b>Summe</b>	<b>13.847.500 €</b>	<b>13.957.000 €</b>	<b>+109.500 €</b>
<b>Überschuss</b>	<b>32.137.300 €</b>	<b>32.206.000 €</b>	<b>+68.700 €</b>



Die Einnahmen aus der Grundsteuer B sind weitgehend konjunkturunabhängig und steigen mit einer zunehmenden Besiedelung der Flächen kontinuierlich an. Der Planansatz für das Jahr 2021 liegt bei 6.370.000 € und wird um rd. 50 T€ überschritten.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer muss aufgrund des Ergebnisses der Steuerschätzung vom Mai des Jahres mit Mindererträgen von 371.000 € gerechnet werden.

Das Gewerbesteueraufkommen des Jahres 2021 hat sich im Laufe der ersten beiden Quartale deutlich erhöht und liegt jetzt um rd. 0,6 Mio. € über dem Planansatz von 8,5 Mio. €.

Insbesondere nachträgliche Veranlagungen u. a. aus Betriebsprüfungen führen zu diesem positiven Ergebnis.

Obwohl sich die Finanz- / Steuerabteilung bei der Bildung des Ansatzes für die Gewerbesteuer detailliert mit den unterschiedlichen Einflussfaktoren frühzeitig und regelmäßig auseinandersetzt (aktuelle Vorauszahlungen, Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung, Firmenkontakte etc.) und zur Grundlage der eigenen Berechnungen macht, ist eine genaue Prognose schwierig, da in den Jahreswert des Gewerbesteuerergebnisses das Steuersoll des Prognosejahres (Vorauszahlungen), die Spitzabrechnungen des Vorjahres bzw. vergangener Jahre und ggf. noch Sondereffekte durch Betriebsprüfungen einfließen.

	<b><u>2021</u></b>	<b><u>2020</u></b>	<b><u>2019</u></b>
Ansatz	8.500.000 €	8.500.000 €	8.200.000 €
Ergebnis	9.100.000 €	9.977.094 €	9.184.291 €
<i>davon entfallen auf das Abrechnungsjahr die Vorjahre</i>	7.000.000 € 2.100.000 €	6.813.581 € 3.163.513 €	7.041.241 € 2.143.050 €

2021 = Prognose

#### Gliederung des Steueraufkommens nach der Steuerleistung der Betriebe

Jährl. Ge- wSt Fest- setzung	Betriebe			GewSt.-Aufkommen			in %		
	2021	2020	2019	2021	2020	2019	2021	2020	2019
100.001 € - unbegrenzt	7	8	7	3.378 T€	3.537 T€	3.211 T€	48,3	51,9	45,6
50.001 € - 100.000 €	8	7	12	498 T€	442 T€	815 T€	7,1	6,5	11,6
25.001 € - 50.000 €	23	18	19	785 T€	625 T€	619 T€	11,2	9,2	8,8
10.001 € - 25.000 €	78	79	73	1.186 T€	1.215 T€	1.172 T€	16,9	17,8	16,6
5.001 € - 10.000 €	96	98	97	713 T€	713 T€	703 T€	10,2	10,5	10,0
2.501 € - 5.000 €	87	73	88	309 T€	256 T€	315 T€	4,4	3,8	4,5
1 € - 2.500 €	111	130	163	130 T€	157 T€	206 T€	1,9	2,3	2,9
0 €	507	528	461	0 T€	0 T€	0 T€	0,0	0,0	0,0
	<b>917</b>	<b>956</b>	<b>920</b>	<b>7.000 T€</b>	<b>6.814 T€</b>	<b>7.041 T€</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
(davon Zahl- fälle)	410	412	459						

87 Gewerbetreibende (2020 = 77, 2021 = 10) haben bisher coronabedingt eine Anpassung (Reduzierung) der Vorauszahlungen vorgenommen, es ergibt sich hierdurch ein Sollabgang von rd. 680 T€.

Entwicklung der Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen  
Prognose für 2021 – Vergleich Vorjahre

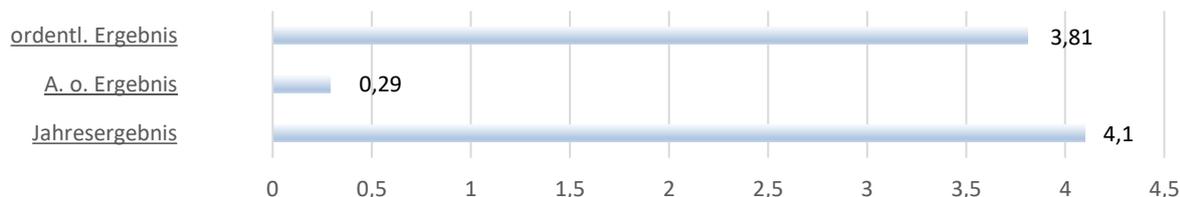
	Ergebnis 2013 T€	Ergebnis 2014 T€	Ergebnis 2015 T€	Ergebnis 2016 T€	Ergebnis 2017 T€	Ergebnis 2018 T€	Ergebnis 2019 T€	Vorl. Ergebnis 2020 T€	Prog- nose 2021 T€
Grundsteuer A	146	149	156	153	155	164	162	168	165
Grundsteuer B	4.632	4.828	5.189	5.211	5.329	5.677	5.724	5.784	6.420
Gewerbesteuer	5.854	6.752	7.635	8.305	8.859	8.175	9.184	9.977	9.100
Gemeindeanteil Einkommensteuer	11.841	12.714	13.058	13.455	14.347	15.083	15.799	14.929	15.253
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	616	629	735	757	942	1.209	1.339	1.473	1.480
Vergnügungssteuer	309	331	396	429	494	587	581	343	200
Hundesteuer	138	139	137	141	143	143	145	149	150
Schlüsselzuweisung	7.557	8.503	8.221	8.455	9.498	9.907	11.787	12.259	12.432
Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	759	765	799	821	851	879	903	921	963
<b>Summe der allg. Deckungsmittel</b>	<b>31.852</b>	<b>34.810</b>	<b>36.326</b>	<b>37.727</b>	<b>40.618</b>	<b>41.824</b>	<b>45.624</b>	<b>46.024</b>	<b>46.163</b>
Gewerbesteuerumlage	900	1.181	1.123	1.258	1.318	1.181	1.211	715	678
Regionsumlage	11.335	11.565	12.049	12.077	12.352	13.053	13.456	13.241	13.218
Entschuldungsumlage	57	57	59	61	61	62	61	61	61
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>12.292</b>	<b>12.803</b>	<b>13.231</b>	<b>13.396</b>	<b>13.731</b>	<b>14.296</b>	<b>14.728</b>	<b>14.023</b>	<b>13.957</b>
<b>Überschuss</b>	<b>19.560</b>	<b>22.007</b>	<b>23.095</b>	<b>24.331</b>	<b>26.887</b>	<b>27.528</b>	<b>30.896</b>	<b>32.002</b>	<b>32.201</b>



## Entwicklung des Ergebnishaushalts - Prognose für 2021

Mit Stand vom Ende Juni 2021 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von -7,28 Mio. € gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung eine Abweichung von +4,01 Mio. €.

Ergebnishaushalt	Ansatz 2021	Prognose 2021 30.06.21	Differenz
Ordentliche Erträge	70.456.700 €	70.972.000 €	+515.300 €
Ordentliche Aufwendungen	81.992.300 €	78.700.000 €	-3.292.300 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-11.535.600 €</b>	<b>-7.728.000 €</b>	<b>+3.807.600 €</b>
Außerordentliche Erträge	159.000 €	450.000 €	+291.000 €
Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>+159.000 €</b>	<b>+450.000 €</b>	<b>+291.000 €</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11.376.600 €</b>	<b>-7.278.000 €</b>	<b>+4.098.600 €</b>



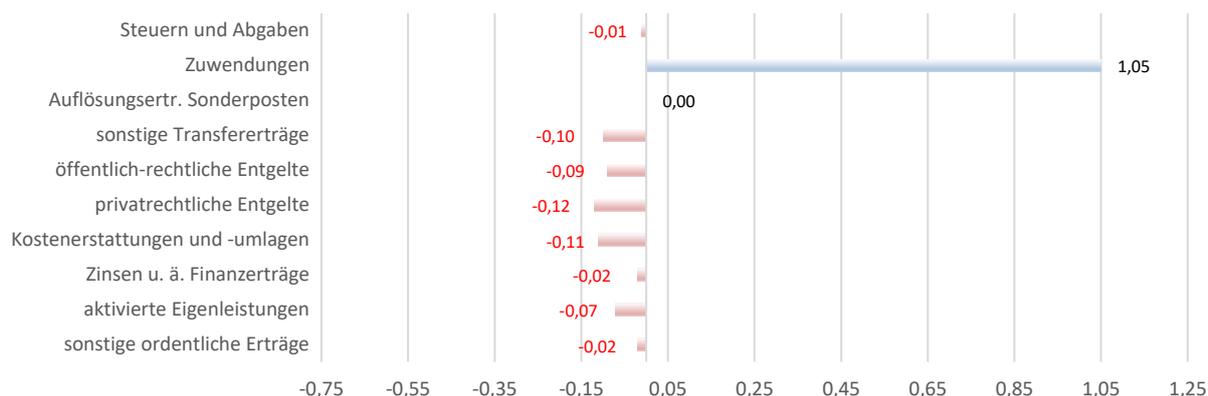
Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2021 und den prognostizierten Jahreswerten werden im Folgendem erläutert:

### Erträge

Für das Jahr 2021 werden mit Stand vom Juni ordentliche Erträge in Höhe von 70,97 Mio. € erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 70,46 Mio. € eine Abweichung von 0,52 Mio. €.

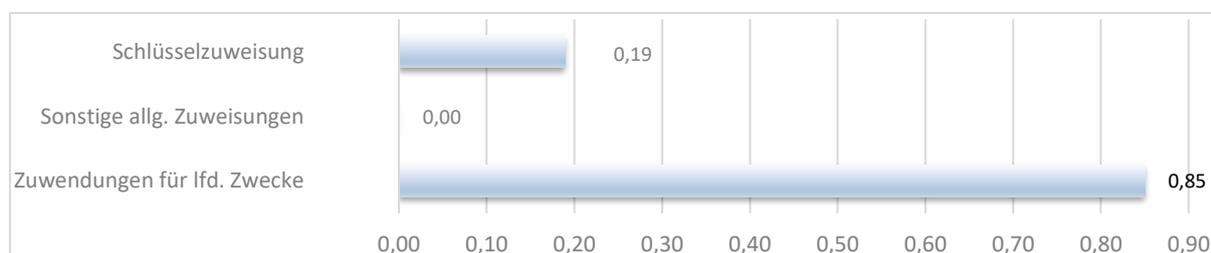
Ordentliche Erträge	Ansatz 2021	Prognose 2021	Differenz
Steuern und Abgaben	32.784.000 €	32.768.000 €	-16.000 € ●
Zuwendungen und allg. Umlagen	22.147.800 €	23.200.000 €	+1.052.200 € ●
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.894.000 €	1.894.000 €	0 € ●
sonstige Transfererträge	1.098.800 €	1.000.000 €	-98.800 € ●
öffentlich-rechtliche Entgelte	6.887.500 €	6.800.000 €	-87.500 € ●
privatrechtliche Entgelte	821.000 €	700.000 €	-121.000 € ●
Kostenerstattungen und -umlagen	2.758.000 €	2.650.000 €	-108.000 € ●
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	79.000 €	60.000 €	-19.000 € ●
aktivierte Eigenleistungen	369.600 €	300.000 €	-69.600 € ●
sonstige ordentliche Erträge	1.617.000 €	1.600.000 €	-17.000 € ●
<b>Summe ordentliche Erträge</b>	<b>70.456.700 €</b>	<b>70.972.000 €</b>	<b>+515.300 € ●</b>



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Zu den Steuern und ähnlichen Abgaben zählen die kommunalen Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer), die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer) und die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer) - s. a. Tabelle S. 5.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Die Abweichung vom Planansatz 2021 beträgt insgesamt rd. -1,05 Mio. €.



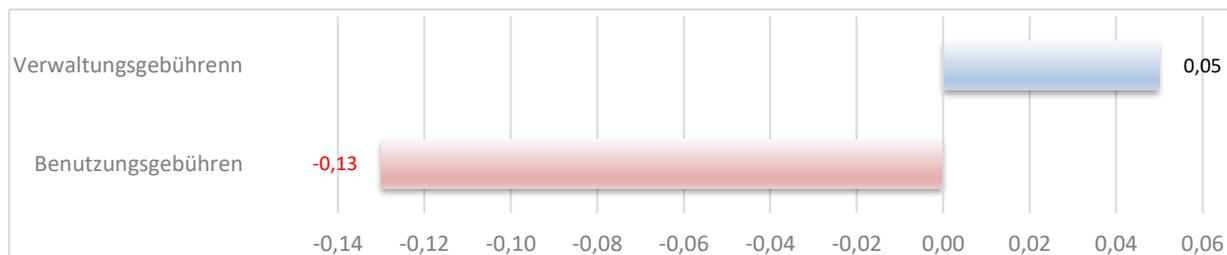
Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Die Mehrerträge bei den sonstigen allgemeinen Zuweisungen ergeben sich überwiegend durch Nachzahlungen innerhalb des Jugendhilfekostenausgleichs.

Für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurde für 2021 ein Ansatz von 1.894.000 € veranschlagt. Die Prognose ist gleichlautend, da die Auflösung der Sonderposten erst im Rahmen des Jahresabschlusses durchgeführt wird.

Für die sonstigen Transfererträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 1.098.800 € veranschlagt. Die aktuelle Prognose sieht hier ein Jahresergebnis von 1.000.000 € vor, was eine Abweichung von -98.800 € bzw. -9,0% bedeutet.

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 6.887.500 € veranschlagt. Die aktuelle Prognose sieht hier ein Jahresergebnis von 6.800.000 € vor, was eine Abweichung von -87.500 € bzw. -1,3% bedeutet.



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Bei den Verwaltungsgebühren ergeben sich voraussichtlich Mehrerträge im Bereich Bauaufsicht, bei den Benutzungsgebühren ist mit Mindererträgen im Bereich Kindertagesstätten und Mehrerträgen im Bereich Abwasserbeseitigung zu rechnen.

Für die privatrechtlichen Erträge wird ein Jahresergebnis von 700.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 821.000 € eine Abweichung von -121.000 € bzw. -14,7%. Die Mindererträge ergeben sich überwiegend bei den Tageseinrichtungen für Kinder.

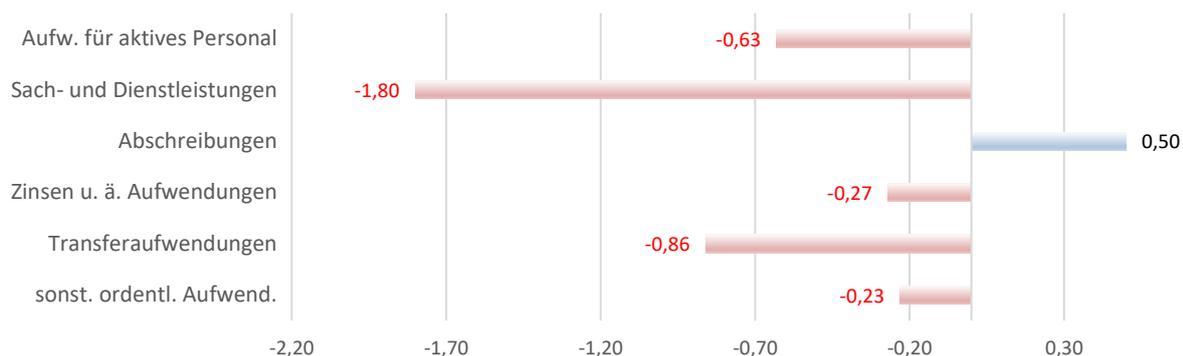
Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird ein Jahresergebnis von 2.650.000 € vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 2.758.000 € bedeutet das eine Abweichung von -108.000 € bzw. -3,9%. Die Mindererträge ergeben sich überwiegend im Bereich der sozialen Hilfen; ihnen stehen entsprechende Minderaufwendungen im Bereich der Transferaufwendungen entgegen.

Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 1.617.000 € veranschlagt. Die aktuelle Prognose sieht hier ein Jahresergebnis von 1.600.000 € vor, was eine Abweichung von -17.000 € bzw. -1,1% bedeutet.

### Aufwendungen

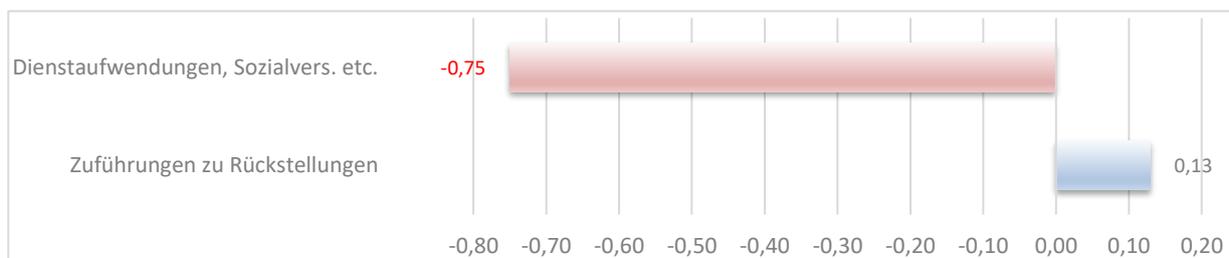
Auf der Aufwandsseite wurden ordentliche Gesamtaufwendungen in Höhe von 81.992.300 € geplant. Die Prognose vom 30.06.2021 sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 78.700.000 € vor. Das bedeutet eine Abweichung von -3.292.300 € bzw. -4,0%.

<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021</b>	<b>Differenz</b>	
Aufw. für aktives Personal / Versorgung	28.130.400 €	27.500.000 €	-630.400 €	●
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	16.301.700 €	14.500.000 €	-1.801.700 €	●
Abschreibungen	5.596.800 €	6.100.000 €	+503.100 €	●
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	874.600 €	600.000 €	-274.600 €	●
Transferaufwendungen	28.856.100 €	28.000.000 €	-856.100 €	●
sonstige ordentliche Aufwendungen	2.232.700 €	2.000.000 €	-232.700 €	●
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>81.992.300 €</b>	<b>78.700.000 €</b>	<b>-3.292.300 €</b>	●



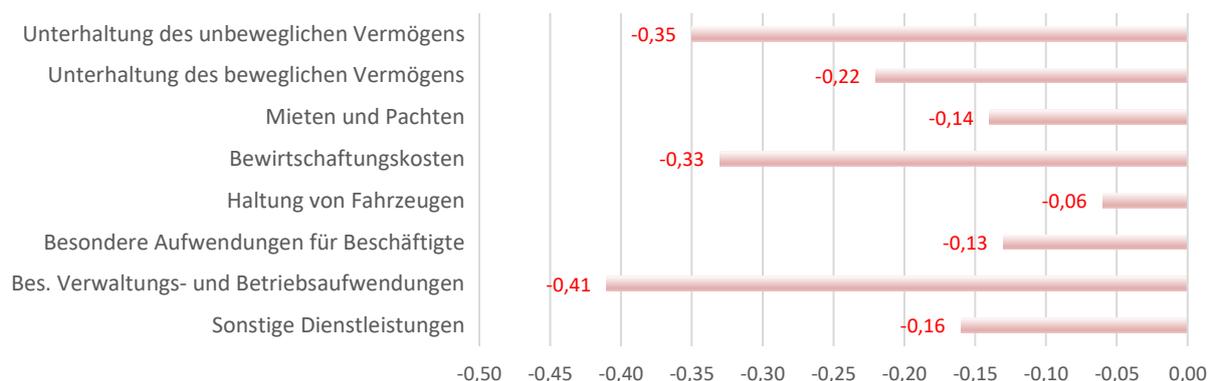
Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan sind Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen in Höhe von 28.130.400 € vorgesehen. Mit Stand Ende Dezember wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 27.500.000 € gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -630.400 € bzw. -2,2%.



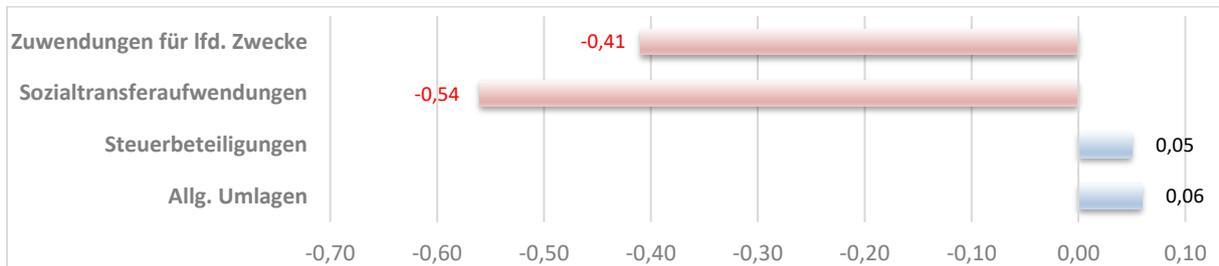
Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahresergebnis von 14.500.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 16.301.700 eine Abweichung von -1.801.700 € bzw. -11,1%.



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

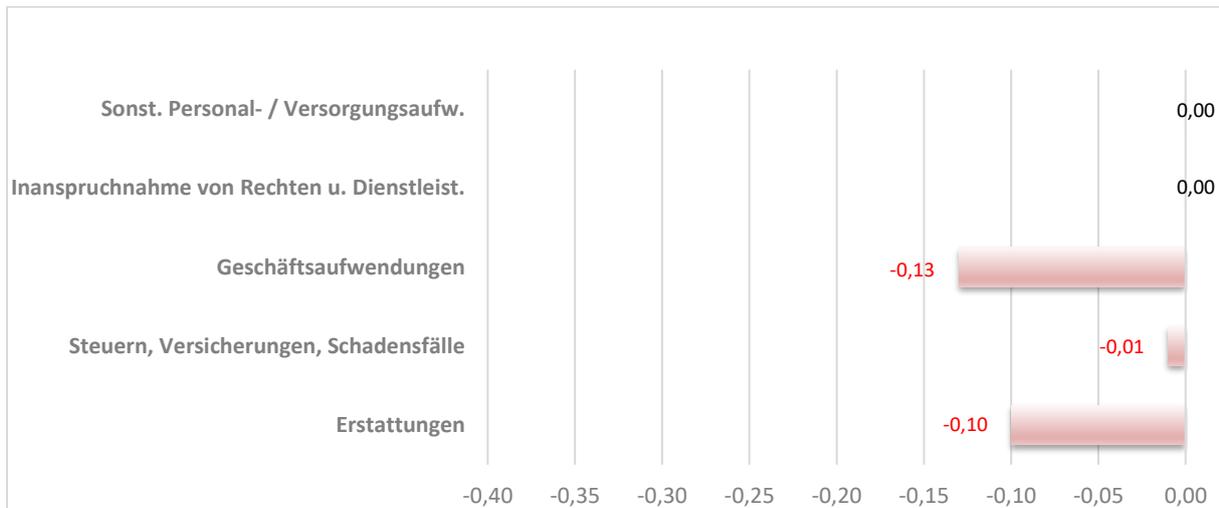
Transferaufwendungen stellen neben den Personalaufwendungen die größte Position im Haushalt der Stadt Burgdorf dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 28.856.100 € vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat Juni wurden 28.000.000 € prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von -856.100 € bzw. -3,0%.



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Für die Abschreibungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 5.596.300 € veranschlagt. Die aktuelle Prognose sieht hier ein Jahresergebnis von 6.100.000 € vor, was eine Abweichung von +503.100 € bzw. +8,8% bedeutet.

Für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen wird ein Jahresergebnis von 2.000.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 2.232.700 € eine Abweichung von -232.700 € bzw. -10,4%.



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

Bei den außerordentlichen Erträgen ergibt sich eine Plan / Prognoseabweichung in Höhe von 291 T€ im Wesentlichen dadurch, dass mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

Bei den außerordentlichen Aufwendungen zeichnen sich aktuell keine Veränderungen gegenüber den im Haushalt 2021 veranschlagten Ansätzen ab.

## Entwicklung des Ergebnishaushalts

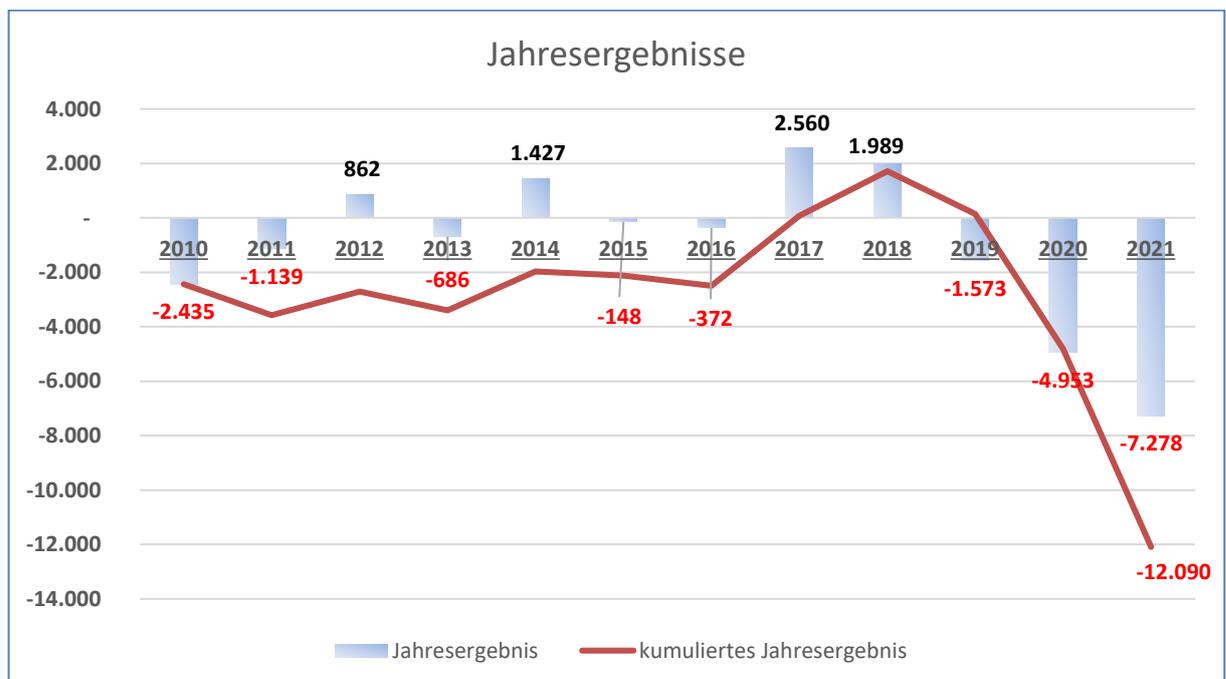
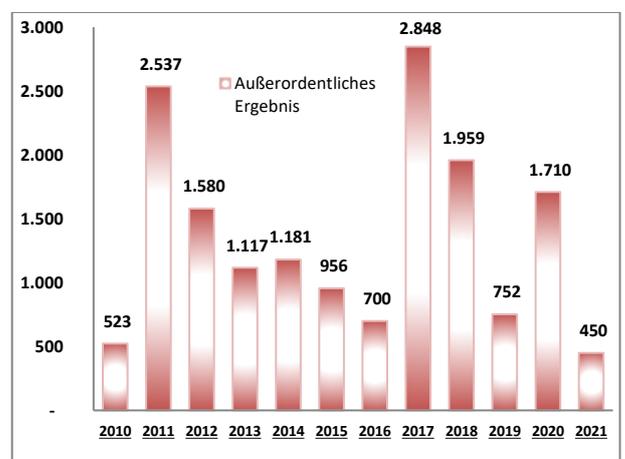
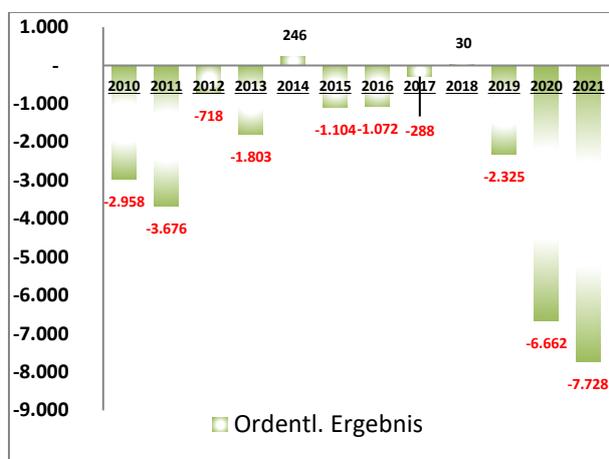
### Prognose für 2021 – Vergleich Vorjahre

(Angaben in TEuro)	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Prognose 2021
<u>Ordentliche Erträge</u>									
1. Steuern und Abgaben	23.534	25.541	27.305	28.452	30.271	31.037	32.934	32.823	32.768
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.287	13.545	13.505	14.273	15.346	18.669	21.542	20.465	23.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.478	1.821	1.729	1.692	1.741	2.002	1.923	1.910	1.894
4. sonstige Transfererträge	499	531	695	792	1.018	1.175	1.288	839	1.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.763	6.471	6.922	8.005	8.609	8.650	7.418	7.073	6.800
6. privatrechtliche Entgelte	722	713	865	766	759	890	821	626	700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.418	3.756	1.874	2.173	1.892	2.402	2.403	2.656	2.650
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	136	121	165	91	166	114	192	87	60
9. aktivierte Eigenleistungen	154	144	187	177	295	238	158	126	300
10. Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11. sonstige ordentliche Erträge	1.801	1.755	2.177	1.984	2.358	2.126	1.935	2.213	1.600
<b>12. Summe ordentliche Erträge</b>	<b>52.793</b>	<b>54.397</b>	<b>55.424</b>	<b>58.407</b>	<b>62.456</b>	<b>67.302</b>	<b>70.615</b>	<b>68.819</b>	<b>70.972</b>
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>									
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.922	17.595	19.210	21.015	22.230	23.567	26.246	26.595	27.499
14. Aufwendungen für Versorgung	239	137	1	29	1	1	1	1	1
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.503	8.119	9.245	9.234	9.545	10.625	11.915	13.498	14.500
16. Abschreibungen	3.960	4.388	5.031	4.803	5.268	5.615	5.781	6.375	6.100
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	567	620	692	626	779	828	681	594	600
18. Transferaufwendungen	22.093	21.759	20.644	21.653	22.631	24.928	26.225	26.628	28.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.311	1.534	1.706	2.117	2.290	1.708	2.092	1.790	2.000
<b>20. Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>54.595</b>	<b>54.151</b>	<b>56.529</b>	<b>59.478</b>	<b>62.744</b>	<b>67.272</b>	<b>72.940</b>	<b>75.482</b>	<b>78.700</b>
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.803</b>	<b>+246</b>	<b>-1.104</b>	<b>-1.072</b>	<b>-288</b>	<b>+30</b>	<b>-2.325</b>	<b>-6.662</b>	<b>-7.728</b>
22. außerordentliche Erträge	1.490	1.474	2.118	1.930	2.848	1.969	797	1.723	450
23. außerordentliche Aufwendungen	373	293	1.162	1.230	0	10	45	13	0
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>+1.117</b>	<b>+1.181</b>	<b>+956</b>	<b>+700</b>	<b>+2.848</b>	<b>+1.959</b>	<b>+752</b>	<b>+1.710</b>	<b>+450</b>
<b>= Jahresergebnis Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>	<b>-686</b>	<b>+1.427</b>	<b>-149</b>	<b>-372</b>	<b>+2.560</b>	<b>+1.989</b>	<b>-1.573</b>	<b>-4.953</b>	<b>-7.278</b>

## Entwicklung des Ergebnishaushalts Vergleich Haushalt / Rechnungsergebnisse

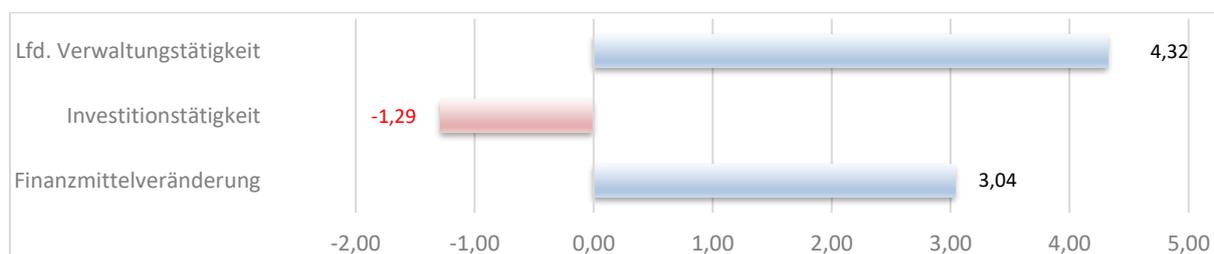
	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Ordentliches Ergebnis	-2.958	-3.676	-718	-1.803	246	-1.104	-1.072	-288	30	-2.325	-6.662	-7.728
Außerord. Er- gebnis	523	2.537	1.580	1.117	1.181	956	700	2.848	1.959	752	1.710	450
Jahresergeb- nis	-2.435	-1.139	+862	-686	+1.427	-148	-372	+2.560	+1.989	-1.573	-4.953	-7.278

\* Ist = 2010 bis 2018 Ergebnisse, 2019 und 2020 vorl. Ergebnis, 2021 Prognose



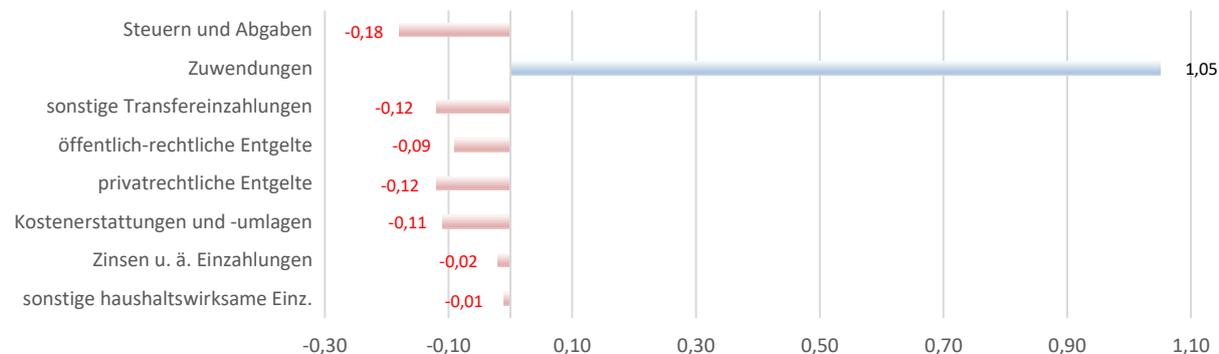
## Entwicklung des Finanzhaushalts - Prognose für 2021

<b>Finanzhaushalt</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	67.585.600 €	67.985.000 €	+399.400 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	75.828.400 €	71.900.000 €	-3.928.400 €
<b>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.242.800 €</b>	<b>-3.915.000 €</b>	<b>+4.327.800 €</b>
Investive Einzahlungen	2.935.400 €	2.379.300 €	-556.100 €
Investive Auszahlungen	21.083.300 €	21.815.000 €	+731.700 €
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>-18.147.900 €</b>	<b>-19.435.700 €</b>	<b>-1.287.800 €</b>
<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-26.390.700 €</b>	<b>-23.350.700 €</b>	<b>+3.040.000 €</b>



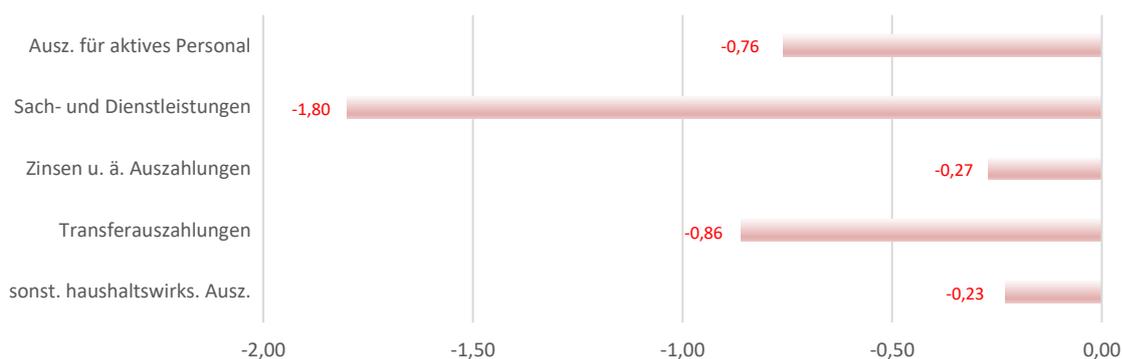
Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

<b>Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Steuern und Abgaben	32.784.000 €	32.600.000 €	-184.000 € ●
Zuwendungen und allg. Umlagen	22.147.800 €	23.200.000 €	+1.052.200 € ●
sonstige Transfereinzahlungen	718.800 €	600.000 €	-118.800 € ●
öffentlich-rechtliche Entgelte	6.887.500 €	6.800.000 €	-87.500 € ●
privatrechtliche Entgelte	821.000 €	700.000 €	-121.000 € ●
Kostenerstattungen und -umlagen	2.758.000 €	2.650.000 €	-108.000 € ●
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	76.500 €	60.000 €	-16.500 € ●
sonstige haushaltswirksame Einzahl.	1.392.000 €	1.375.000 €	-17.000 € ●
<b>Summe Einzahlungen lfd. Verw.tätigk.</b>	<b>67.585.600 €</b>	<b>67.985.000 €</b>	<b>+399.400 € ●</b>



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

<b>Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Aktives Personal u. Versorgung	27.563.300 €	26.800.000 €	-763.300 € ●
Ausz. für Sach- und Dienstleistungen	16.301.700 €	14.500.000 €	-1.801.700 € ●
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	874.600 €	600.000 €	-274.600 € ●
Transferauszahlungen	28.856.100 €	28.000.000 €	-856.100 € ●
Sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	2.232.700 €	2.000.000 €	-232.700 € ●
<b>Summe Ausz. Lfd. Verw.tätigk.</b>	<b>75.828.400 €</b>	<b>71.900.000 €</b>	<b>-3.928.400 € ●</b>



Veränderungen Planwert zu Prognose (in Mio. €)

In der Finanzrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungsarten in der Gruppe „Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ inhaltlich weitgehend den Ertrags- und Aufwandsarten der Ergebnisrechnung. Aus diesem Grunde wird hier auf eine Erläuterung verzichtet.

### Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Positionen der Finanzrechnung zu den Investitionen.

<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Prognose 2021 30.06.21</b>	<b>Differenz Prognose / Ansatz</b>
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.092.900 €	1.050.000 €	-1.042.900 € ●
Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionen	511.900 €	500.000 €	-11.900 € ●
Veräußerung von Sachvermögen	313.000 €	800.000 €	+487.000 € ●
Finanzvermögensanlagen	0 €	11.700 €	+11.700 € ●
Sonstige Investitionstätigkeit	17.600 €	17.600 €	+0 € ●
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>2.935.400 €</b>	<b>2.379.300 €</b>	<b>-556.100 € ●</b>

Für die Zuwendungen für Investitionstätigkeit wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 2.092.900 € veranschlagt. Die aktuelle Prognose sieht hier ein Jahresergebnis von 1.050.000 € vor, was eine Abweichung von -1.042.900 € bzw. -49,8%.

Für die Veräußerung von Sachvermögen wird ein Jahresergebnis von 800.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 313.000 € eine Abweichung von +487.000 € bzw. +155,6%.

<u>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</u>	<b>Ansatz 2021</b>	<b>Reste aus Vorjahren</b>	<b>Verfügbar 2021</b>	<b>Prognose 2021</b>	<b>Differenz z. Ansatz</b>	<b>Differenz z. Verfüg.</b>
	€	€	€	€	€	€
<b>Erwerb Grundstücke u. Gebäude</b>	1.025.000	1.927.736	2.952.736	1.900.000	+875.000	-1.052.736
<b>Baumaßnahmen</b>	16.677.100	8.015.473	24.692.573	17.000.000	+322.900	-7.692.573
<b>Erwerb von bewegl. Sachvermögen</b>	2.794.200	1.177.759	3.971.959	2.200.000	-594.200	-1.771.959
<b>Erwerb Finanzvermögensanlagen</b>	575.000	103.604	678.604	675.000	+100.000	-3.604
<b>Aktivierbare Zuwendungen</b>	12.000	517.494	529.494	40.000	+28.000	-489.494
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>21.083.300</b>	<b>11.742.066</b>	<b>32.825.366</b>	<b>21.815.000</b>	<b>+731.700</b>	<b>-11.010.366</b>

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 1.025.000 € veranschlagt. Die Prognose des Monats Juni sieht hier ein Jahresergebnis von 1.900.000 € vor, was einer Abweichung von +875.000 € bzw. +85,4% entspricht. Berücksichtigt man die übertragenen Reste aus Vorjahren (1.927.736 €) liegt die Abweichung bei -1.052.736 € bzw. -35,7%.

Für die (investiven) Baumaßnahmen wird ein Jahresergebnis von 17.000.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 16.677.100 € eine Abweichung von +322.900 € bzw. +1,9%. Berücksichtigt man die übertragenen Reste aus Vorjahren (8.015.473 €) liegt die Abweichung bei -7.692.573 € bzw. -31,5%.

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 2.794.200 € veranschlagt. Die Prognose des Monats Juni sieht hier ein Jahresergebnis von 2.200.000 € vor, was einer Abweichung von -594.200 € bzw. +21,3% entspricht. Berücksichtigt man die übertragenen Reste aus Vorjahren (1.177.759 €) liegt die Abweichung bei -1.771.959 € bzw. -44,6%.

Für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 ein Ansatz von 575.000 € veranschlagt. Die Prognose des Monats Juni sieht hier ein Jahresergebnis von 675.000 € vor, was einer Abweichung von +100.000 € bzw. +17,4% entspricht. Berücksichtigt man die übertragenen Reste aus Vorjahren (103.604 €) liegt die Abweichung bei -3.604 € bzw. -0,5%.

Für die aktivierbaren Zuwendungen wird ein Jahresergebnis von 40.000 € prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Jahresplanwert von 12.000 € eine Abweichung von +28.000 € bzw. +233,3%. Berücksichtigt man die übertragenen Reste aus Vorjahren (517.494 €) liegt die Abweichung bei -489.494 € bzw. -92,4%.

## Liquiditätskredite

Zum Stichtag 30. Juni 2021 besteht bei der Stadt Burgdorf kein Liquiditätskredit.

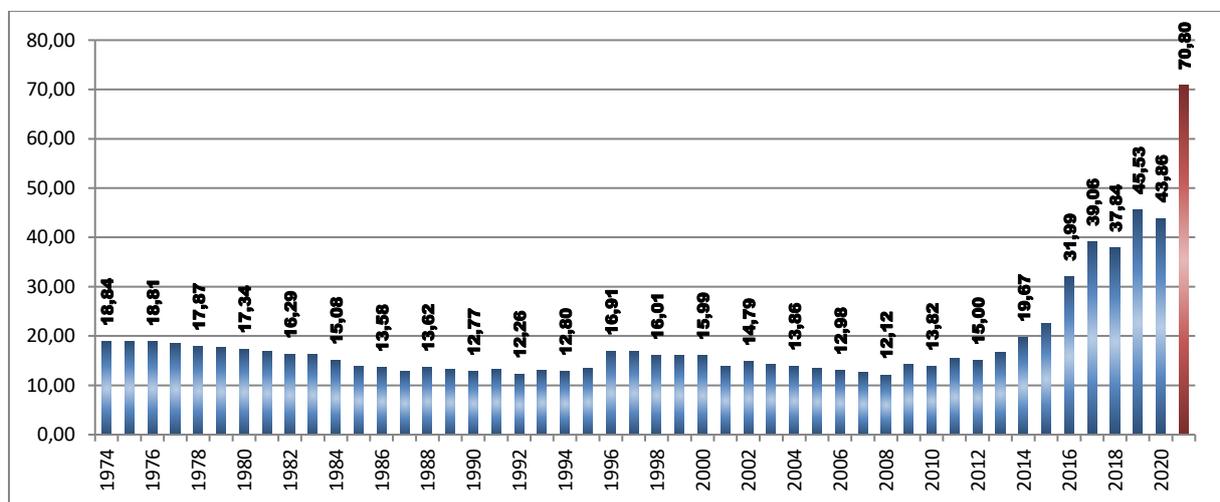
## Investitionsdarlehen

In der Haushaltssatzung 2021 ist der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) auf 18,148 Mio. € festgesetzt worden. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von rd. 21,742 Mio. € gebildet, der zu einer entsprechenden Kreditaufnahme im Jahr 2021 berechtigt.

Aus dieser Kreditermächtigung wurde im Februar 2021 ein Darlehen in Höhe von 10 Mio. € aufgenommen.

Entsprechend der Prognosen zu den investiven Ein- und Auszahlungen wird in diesem Jahr voraussichtlich die Aufnahme weiterer Darlehen in einer Gesamthöhe von 19 Mio. € erforderlich sein.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung i. H. v. rd. 2,1 Mio. € werden die Schulden aus Krediten für Investitionen zum 31.12.2021 bei rd. 70,8 Mio. € liegen.



Schulden aus Investitionskrediten (Angaben in Mio. €)

## Entwicklung des Finanzhaushalts - Prognose für 2021 – Vergleich Vorjahre

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Vorl. Erg. 2019	Vorl. Erg. 2020	Prognose 2021
<u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>									
1. Steuern und Abgaben	23.236	25.999	27.017	28.165	30.154	31.013	32.788	32.602	32.600
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.571	13.176	14.595	14.707	15.354	18.744	20.910	20.889	23.200
3. sonstige Transfereinzahlungen	486	552	652	778	892	841	928	701	600
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.762	6.471	6.842	8.017	8.519	8.894	7.327	6.782	6.800
5. privatrechtliche Entgelte	707	766	824	772	756	881	847	678	700
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.089	3.720	2.136	2.688	1.761	2.258	2.493	2.803	2.650
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	127	112	120	94	143	83	188	64	60
8. Veräußerung geringw. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.432	1.660	1.399	1.524	1.294	1.524	1.784	1.500	1.375
<b>10. Summe Einzahl. aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.412</b>	<b>52.456</b>	<b>53.586</b>	<b>56.745</b>	<b>58.872</b>	<b>64.239</b>	<b>67.265</b>	<b>66.019</b>	<b>67.985</b>
<u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>									
11. Auszahlungen für aktives Personal	16.572	17.414	18.561	19.687	21.212	22.409	24.102	25.439	26.799
12. Auszahlungen für Versorgung	1	1	1	1	1	1	1	1	1
13. Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	8.530	8.294	8.947	9.386	9.423	10.615	11.872	13.072	14.500
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	518	620	705	627	779	829	701	595	600
15. Transferauszahlungen	22.594	21.434	21.061	21.531	22.949	24.767	26.121	26.609	28.000
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.335	1.334	1.744	1.815	1.931	1.722	2.117	1.787	2.000
<b>17. Summe Auszahl. a. lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.549</b>	<b>49.097</b>	<b>51.019</b>	<b>53.047</b>	<b>56.295</b>	<b>60.343</b>	<b>64.915</b>	<b>67.503</b>	<b>71.900</b>
<b>18. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>+862</b>	<b>+3.359</b>	<b>+2.568</b>	<b>+3.698</b>	<b>+2.577</b>	<b>+3.896</b>	<b>+2.350</b>	<b>-1.484</b>	<b>-3.915</b>
<u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>									
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.031	306	704	214	504	645	1.166	275	1.050
20. Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit	777	1.660	1.523	198	2.072	1.971	952	595	500
21. Veräußerung von Sachvermögen	1.809	2.143	2.395	265	4.416	3.079	1.369	2.473	800
22. Finanzvermögensanlagen	0	0	0	0	0	12	12	12	12
23. Sonstige Investitionstätigkeit	19	40	23	160	25	25	27	21	18
<b>24. Summe Einzahl. aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.636</b>	<b>4.148</b>	<b>4.645</b>	<b>838</b>	<b>7.017</b>	<b>5.732</b>	<b>3.526</b>	<b>3.376</b>	<b>2.379</b>
<u>Auszahlungen für Investitionstätigkeit</u>									
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	655	2.146	161	3.454	360	1.930	3.433	4.899	1.900
26. Baumaßnahmen	3.452	3.574	5.305	7.792	9.272	4.916	8.096	7.105	17.000
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.108	895	1.426	1.580	1.745	1.185	2.060	1.782	2.200
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7	334	1.929	164	0	0	625	629	675
29. Aktivierbare Zuwendungen	143	0	1	49	33	24	7	175	40
30. Sonstige Investitionstätigkeit	25	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>31. Summe Auszahl. A. Investitionstätigkeit</b>	<b>5.391</b>	<b>6.949</b>	<b>8.822</b>	<b>13.040</b>	<b>11.410</b>	<b>8.054</b>	<b>14.221</b>	<b>14.589</b>	<b>21.815</b>
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.754</b>	<b>-2.801</b>	<b>-4.176</b>	<b>-12.201</b>	<b>-4.393</b>	<b>-2.322</b>	<b>-10.695</b>	<b>-11.212</b>	<b>-19.436</b>
<b>33. Finanzmittel-Überschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-892</b>	<b>+558</b>	<b>-1.609</b>	<b>-8.504</b>	<b>-1.816</b>	<b>+1.574</b>	<b>-8.345</b>	<b>-12.696</b>	<b>-23.351</b>

## **Finanzkennzahlen**

Im Folgenden werden verschiedene Finanzkennzahlen aus dem vom Verwaltungsausschuss beschlossenen Katalog zur Gesamtergebnisrechnung dargestellt und erläutert. Dazu wird eine Zeitreihe verwendet, die die Jahresergebnisse 2010 bis 2018, die vorläufigen Jahresergebnisse 2019, 2020 und die aktuelle Prognose für den 30.06.2021 umfasst. Anhand dieser Datenreihen soll die grobe Entwicklung der Haushaltszahlen gezeigt werden. Das grundsätzliche Ziel der Analyse der Ergebnisrechnung ist, über eine Untersuchung der Aufwands- und Ertragsgrößen in der Vergangenheit Aufschlüsse über die mögliche Ergebnisentwicklung in der Zukunft zu erhalten.

Bei Anwendung der Kennzahlen ist zu berücksichtigen, dass sie sich nur auf einen Ausschnitt aus der Realität fokussieren. Die Bildung und Auswertung von Kennzahlen lässt sich daher als spezifische Form einer Modellanalyse interpretieren, bei der vereinfachende Annahmen getroffen werden, die die Aussagekraft einschränken können. Einzelne Kennzahlen und daraus abgeleitete Beurteilungen können eine geringe Aussagekraft haben, da möglicherweise relevante Einflussgrößen, Zusammenhänge und Ursachen nicht berücksichtigt werden. Interkommunale Vergleiche sind auch auf der Basis von Kennzahlen nur mit Einschränkungen möglich, da die kommunale Landschaft zu unterschiedlich ausgeprägt ist:

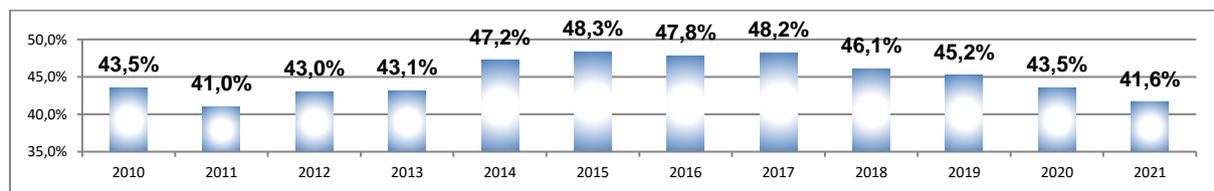
- Unterschiedlich einwohnerstarke Kommunen sind nicht direkt vergleichbar, weil sie je nach Größe mehr oder weniger Aufgaben wahrnehmen. In den großen Städten konzentrieren sich zentralörtliche Einrichtungen (Theater, Museen usw.), die auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Umlandes mitgenutzt werden. Entsprechend sind die Aufwendungen in den zentralen Orten höher als in den kleineren Gemeinden.
- Gleiches gilt für den Vergleich von kreisfreien, großen selbständigen, selbständigen und den übrigen kreis- oder regionsangehörigen Kommunen. Sie sind nicht unmittelbar vergleichbar, da sie zu unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen.
- Auch bei Kommunen mit gleicher Größe und gleichem Status ergeben sich z. T. signifikante Unterschiede, die sich einerseits aus der unterschiedlichen Aufgabenverteilung zwischen den Landkreisen/der Region Hannover und den kreis- oder regionsangehörigen Kommunen (insbesondere bei den Schulen) ergeben. Andererseits gibt es erhebliche Differenzen, die aus der Eigen- bzw. Fremderledigung von Aufgaben (insbesondere bei den Kindertagesstätten) resultieren.
- Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Kommunen in sehr unterschiedlichem Ausmaß Ausgliederungen vorgenommen haben, sodass der Kernhaushalt nur noch eine begrenzte Aussagefähigkeit beinhalten kann. Insbesondere in größeren Kommunen kann ein wesentlicher Teil des Personals, der Investitionen und der Schulden in diesen „Auslagerungen“ gefunden werden. Entsprechend niedriger sind die Merkmalsausprägungen in den Kernhaushalten.

## Kennzahlen gem. Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport

### 1. Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in der Zukunft in der Lage sein wird, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

(Ermittlung = Steuererträge und ähnliche Abgaben \* 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen).



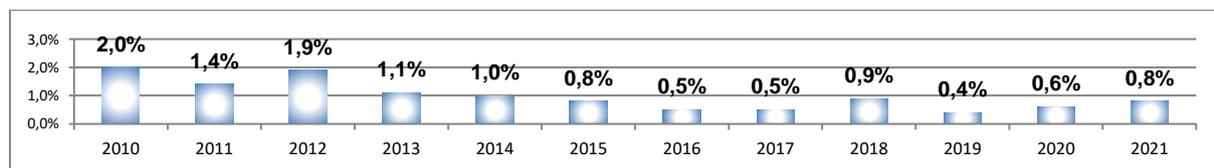
### 2. Allgemeine Umlagequote

Die Stadt Burgdorf erhält keine Umlagen, diese Kennzahl gilt insbesondere für Samtgemeinden und Landkreise bzw. die Region Hannover.

### 3. Zuschussquote

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.

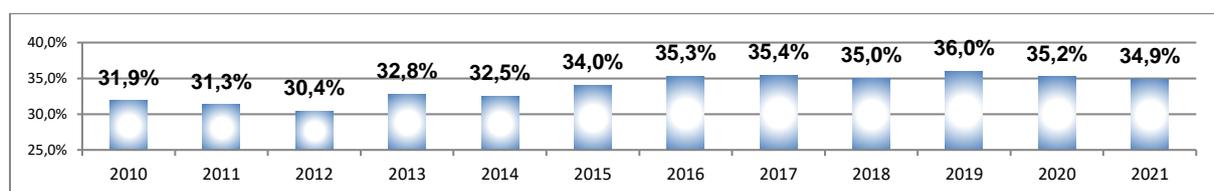
(Ermittlung = Verlustausgleichszahlungen an kommunale Unternehmen \* 100 / ordentliche Aufwendungen)



### 4. Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalaufwendungen gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Es ist eine möglichst niedrige Quote anzustreben.

(Ermittlung = Personalaufwendungen \* 100 / ordentliche Gesamtaufwendungen)

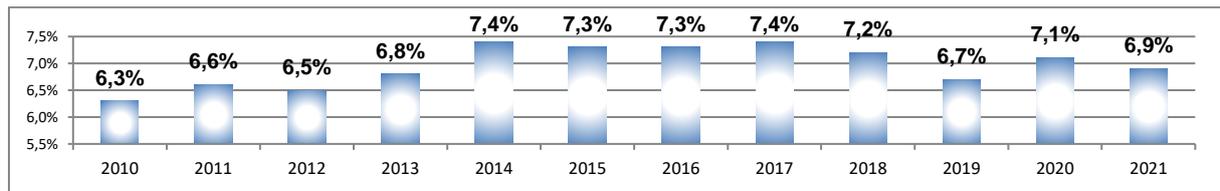


Zur Interpretation der Quote muss allerdings auch die absolute Höhe der ordentlichen Aufwendungen herangezogen werden, da das Fallen und Steigen der Quote auch durch die Reduzierung oder den Anstieg der übrigen Aufwendungen verursacht sein kann.

## 5. Abschreibungsintensität

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Stadt durch die Nutzung ihres Vermögens belastet wird.

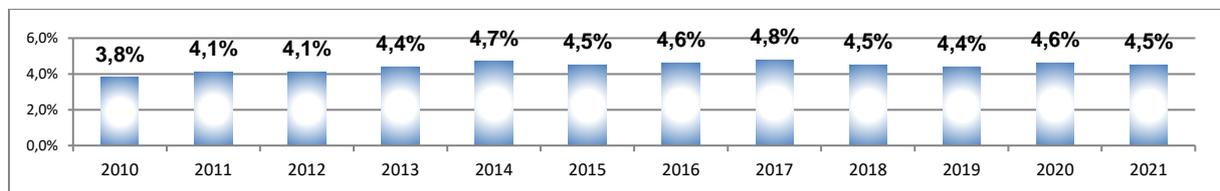
(Ermittlung = Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen \* 100 / ordentliche Aufwendungen)



Da den Auszahlungen für die Anschaffung bzw. Herstellung des Anlagevermögens in vielen Fällen auch Einzahlungen (Zuweisungen, Beiträge) und somit auch Sonderposten gegenüberstehen, ist die Aussagekraft der Kennzahl Abschreibungsintensität eingeschränkt.

Daher wird hier zusätzlich die Kennzahl Abschreibungsbelastungsquote aufgeführt, die eine genauere Aussage zur Belastung der Stadt durch die Nutzung ihres Vermögens widerspiegelt.

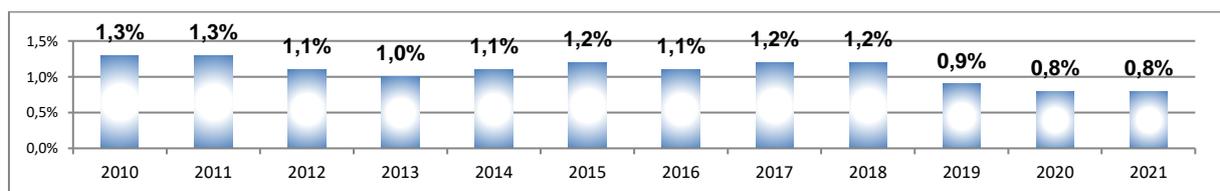
(Ermittlung = Jahresabschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ./ Jahresauflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen \* 100 / ordentliche Aufwendungen)



## 6. Zinslastquote

Die Kennzahl Zinslastquote gibt die anteilmäßige Belastung der Stadt durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

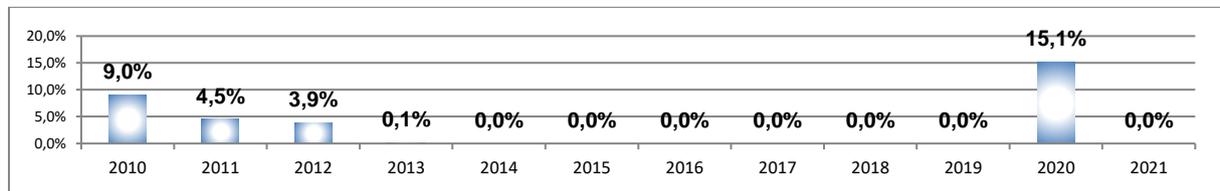
(Ermittlung = Zinsaufwendungen \* 100 / ordentliche Aufwendungen)



## 7. Liquiditätskreditquote

Die Liquiditätskreditquote gibt an, in welchem Verhältnis die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit zueinander stehen. Je höher die Kennzahl ist, desto größer ist das Risiko einer möglichen Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde.

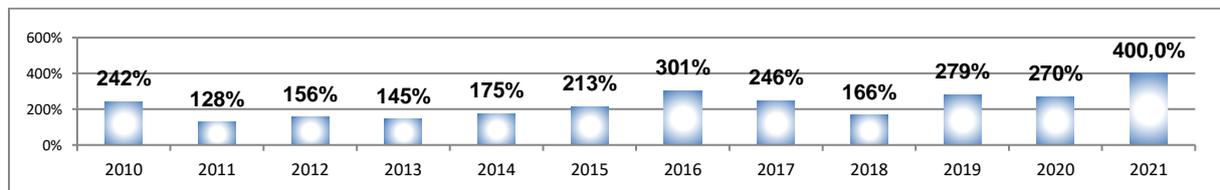
(Ermittlung = Höhe der Liquiditätskredite \* 100 / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit).



## 8. Reinvestitionsquote

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken. Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbliebene Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

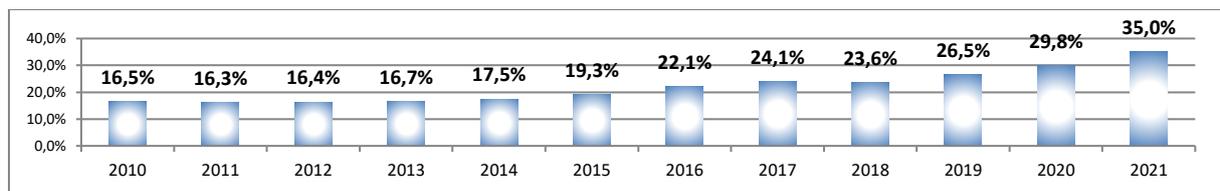
(Ermittlung = Bruttoinvestitionen \* 100 / Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen)



## 9. Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt die Relation von Verschuldung zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten, den Ausweis von Verbindlichkeiten oder die Bildung von Rückstellungen erhöht sich die Fremdkapitalquote. Grundsätzlich gilt, je höher die Fremdkapitalquote, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

(Ermittlung = Schulden inklusive Rückstellungen \* 100 / Bilanzsumme)

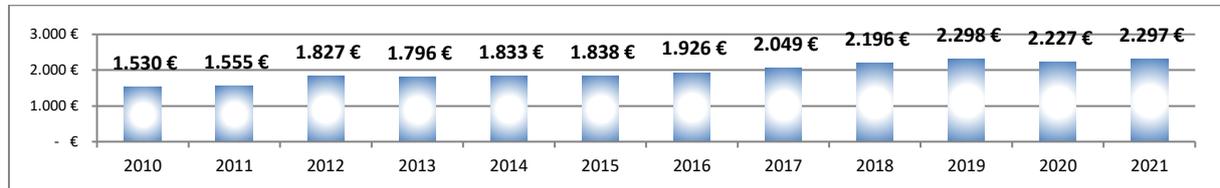


**Im Vergleichsring IKVS sind zusätzlich zu den o. g. Kennzahlen die folgenden Kennzahlen definiert:**

**10. Ertrag inkl. Finanzertrag je EW**

Zeigt die Ertragskraft der Kommune je EW. Außerordentliche Erträge (z.B. Erträge aus Grundstücksverkäufen) bleiben unberücksichtigt.

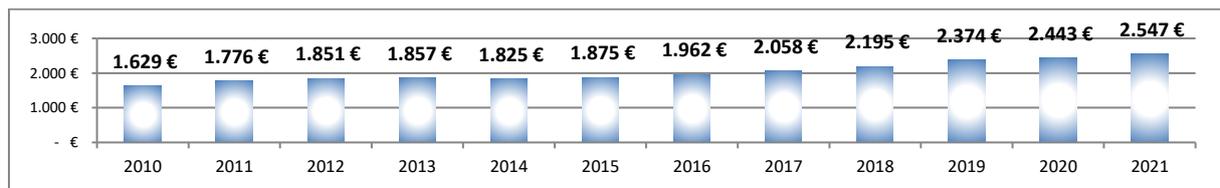
*(Ermittlung = Erträge [ohne innere Verrechnungen, ohne a.o. Ertrag] / Einwohner)*



**11. Aufwand inkl. Finanzaufwand je EW**

Zeigt die Belastung der Kommune je EW. Außerordentliche Aufwendungen (z.B. Aufwendungen aus außerplanmäßigen Abschreibungen) bleiben unberücksichtigt.

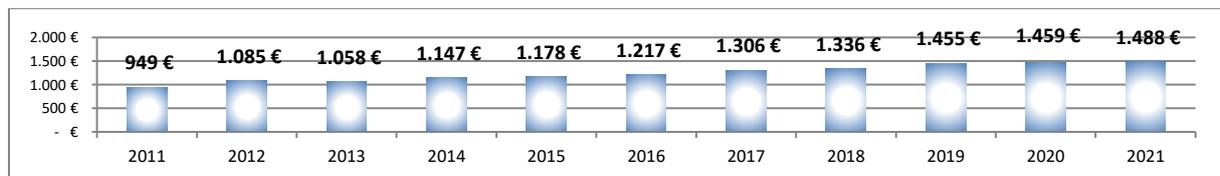
*(Ermittlung = Gesamtaufwand [ohne innere Verrechnungen, ohne a.o. Aufwand] / Einwohner)*



**12. Ertrag aus Steuern und Schlüsselzuweisungen je EW**

Indikator für die Finanzstärke der Kommune. Steuereinnahmen und Einnahmen aus dem Finanzausgleich je Einwohner.

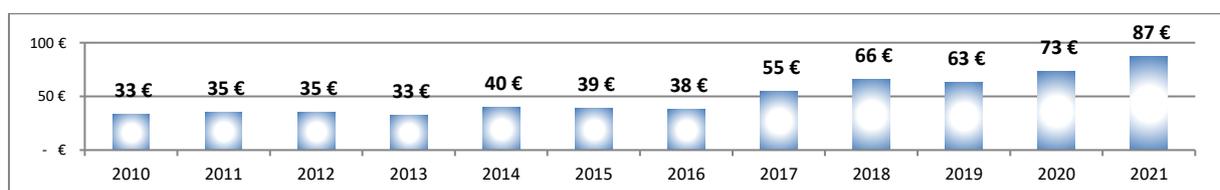
*(Ermittlung = Steuererträge und Schlüsselzuweisungen / Einwohner)*



**13. Schuldendienst je EW**

Der Schuldendienst je EW zeigt die Aufwendungen (Zinsen und Tilgung) für alle Kredite außer den Liquiditätskrediten an.

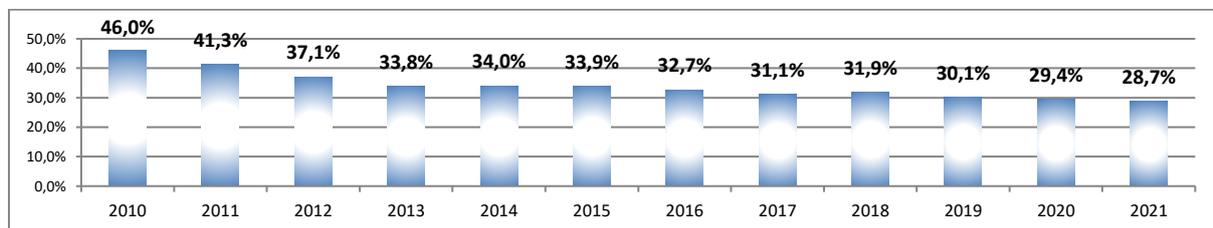
*(Ermittlung = Zinsen und Tilgung / Einwohner)*



#### 14. Anteil Umlage (RU, etc.) an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in %

Die Kennzahl bildet das Verhältnis der Belastung aus Umlagezahlungen zur Ertragsstärke der Kommune ab.

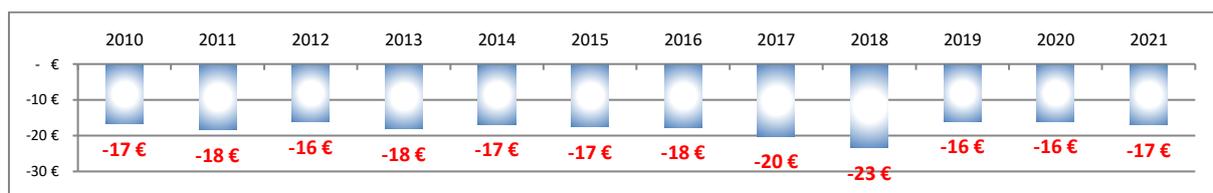
(Ermittlung =  $\text{Allg. Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände} \times 100 / \text{Steuererträge und Schlüsselzuweisungen}$ )



#### 15. Finanzergebnis je EW

Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen (Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen) / Einwohner.

(Ermittlung =  $\text{Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen} / \text{Einwohner}$ )



#### 16. Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen je EW

Diese Kennzahl zeigt an, inwiefern die Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen zur Ertragslage der Gemeinde beitragen.

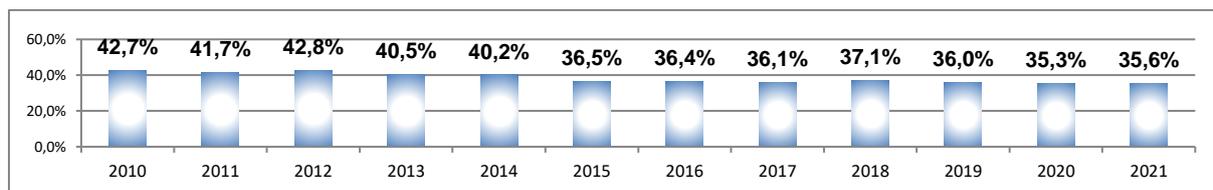
(Ermittlung =  $\text{Gewinne aus wirtschaftlichen Unternehmen und Beteiligungen} / \text{Einwohner}$ )

Die Stadt Burgdorf erhält keine Gewinnanteile von verbundenen Unternehmen.

#### 17. Transferaufwandsquote

Die Höhe der Transferaufwandsquote zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch Transferaufwendungen (z.B. Sozialhilfe, Regionsumlage, Gewerbesteuerumlage) belastet wird.

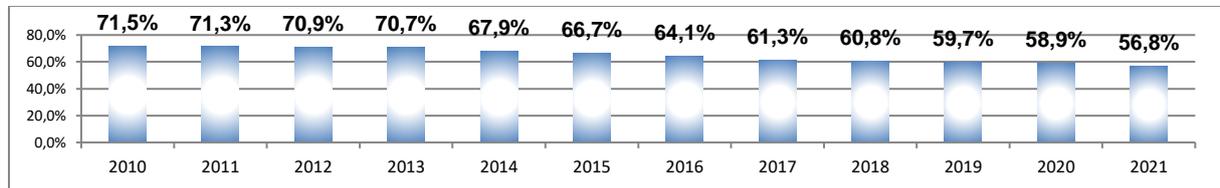
(Ermittlung =  $\text{Transferaufwendungen} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$ )



## 18. Eigenkapitalquote 1

Diese Kennzahl misst den Anteil des Basisreinvormögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl ist bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator.

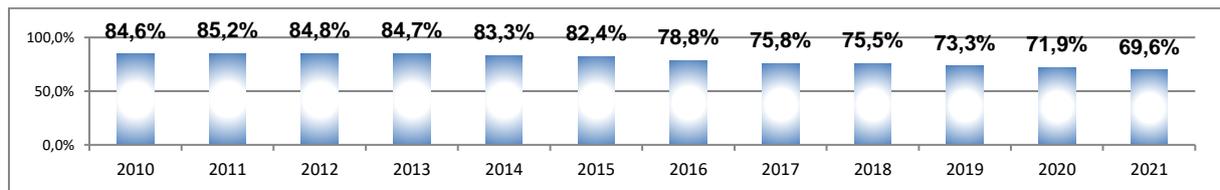
(Ermittlung =  $\text{Basisreinvorm\u00f6gen} \times 100 / \text{Bilanzsumme}$ )



## 19. Eigenkapitalquote 2

Diese Kennzahl misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgr\u00f6\u00dfe Basisreinvorm\u00f6gen um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

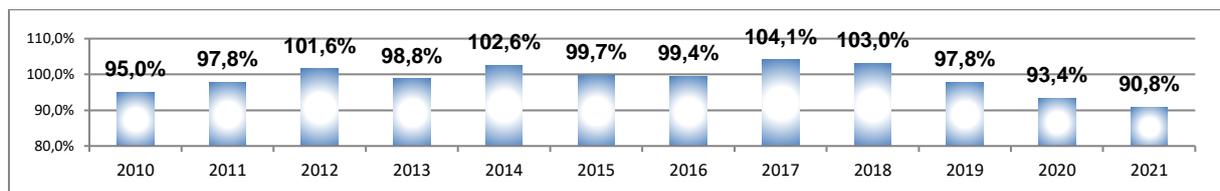
(Ermittlung =  $(\text{Basisreinvorm\u00f6gen und Sonderposten}) \times 100 / \text{Bilanzsumme}$ )



## 20. Aufwandsdeckungsgrad 1

Diese Kennzahl zeigt das Verh\u00e4ltnis der Gesamtaufwendungen zu den Gesamtertr\u00e4gen an (inkl. a.o. Ertr\u00e4ge und Aufwendungen).

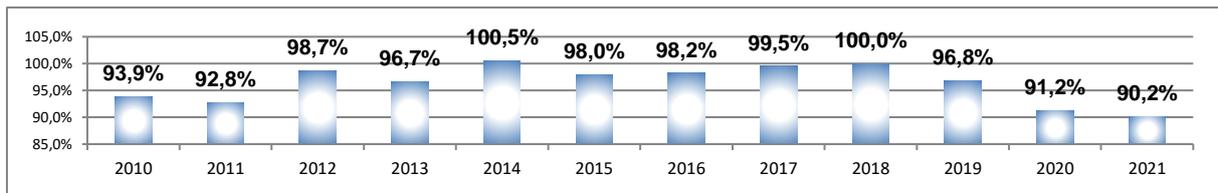
(Ermittlung =  $\text{Gesamtertr\u00e4ge} \times 100 / \text{Gesamtaufwendungen}$ )



## 21. Aufwandsdeckungsgrad 2

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Ertr\u00e4ge gedeckt werden k\u00f6nnen. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch vollst\u00e4ndige Deckung erreicht werden.

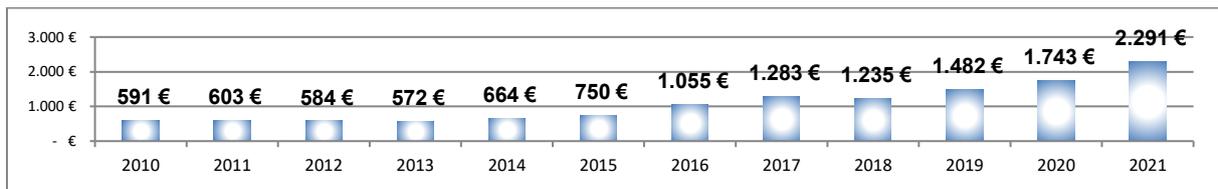
(Ermittlung =  $\text{ordentliche Ertr\u00e4ge} \times 100 / \text{ordentliche Aufwendungen}$ )



## 22. Kreditbestand je EW

Zeigt den Schuldenstand je EW.

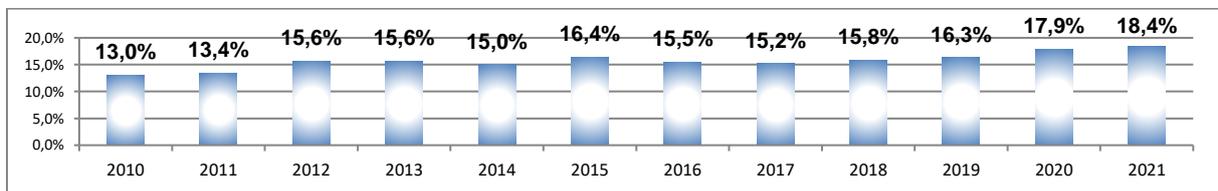
(Ermittlung = Investitionskredite + Liquiditätskredite [Kassenkredite] / Einwohner)



## 23. Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl lässt erkennen, in welchem Umfang sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter\* entschieden hat.

(Ermittlung = Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen x 100 / ordentliche Aufwendungen)



\* In den Sach- und Dienstaufwendungen (bzw. hier den ‚Leistungen Dritter‘) sind im Wesentlichen die Bauunterhaltung (Hochbau und Tiefbau), Mieten, Bewirtschaftungskosten (Heizung, Strom etc.) und die Haltung von Fahrzeugen (Kraftstoffe, Reparaturen) enthalten.